

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 40

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	<b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
<b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		<b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1897. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Edelmann & Hofmann** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Edelmann» in Herisau.

3. Februar. Inhaber der Firma **Carl Edelmann** in Herisau ist Carl Edelmann, von Kappel (St. Gallen), in Herisau; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Edelmann & Hofmann». Natur des Geschäftes: Baumwollzwirnerlei. Geschäftslokal: Schloss Nr. 1008.

3. Februar. Die Firma **Zellweger & Cie.** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 1. Dezember 1896, pag. 1327) widerruft die an Conrad Bruderer erteilte Prokura.

5. Februar. Unter der Firma **Viehzeugenossenschaft Heiden** besteht, mit Sitz in Heiden, eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die Viehzucht durch Halten eines möglichst rassereinen Stieres zu heben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Vieheigentümer werden, welcher eines oder mehrere zur Nachzucht geeignete und durch guten Schlag ausgezeichnete Muttertiere besitzt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. An die Kosten der Anschaffung eines Zuchtstieres hat jedes Mitglied nach der Zahl der der Genossenschaft zugebrachten Tiere beizutragen. Die Betriebsentnahmen werden gebildet aus den Staatssubventionen, allfälligen Schaupreisen des Stieres, Einschreibgebühren, Sprunggeldern, Bussen und freiwilligen Beiträgen. Soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder für die Genossenschaftsschulden persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Appenzeller Anzeiger». Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Konrad Tobler, von und in Heiden, Präsident; Johannes Kung-Mösl, von Gais, in Heiden, Vizepräsident; Hulreich Sturzenegger, von und in Heiden, Aktuar; Arnold Tobler, von Wolfhalden, in Heiden, Kassier; Bartolome Heierli, von Gais, in Heiden, Beisitzer.

6. Februar. Inhaber der Firma **C. Bruderer-Sturzenegger** in Trogen ist Conrad Bruderer, von Trogen, wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Agentur und Exportgeschäft. Geschäftslokal: Zur Niedern Nr. 116.

6. Februar. Die Firma **Ludwig Fischer, Hotel & Kurhaus Hirschen** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1897. 4. Februar. Die Firma **P. Wenk** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 31. März 1888, pag. 337) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Ernst Wildhaber erteilte Prokura.

Paul Wenk, von Steinbrönnen, O.-A. Saugau (Württemberg), und Ernst Wildhaber-Wild, von Sargans, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Wenk u. Wildhaber** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Wenk» übernimmt. Aussteuergeschäft. Brühlgasse Nr. 35, z. Schweizerhof.

4. Februar. Am 9. August 1896 hat die Hauptversammlung der **Sennerei-geno-senschaft Sevelen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, pag. 188/89), ihren Vorstand folgendermassen bestellt: Christian Tischhauser z. Mühle, Präsident, und Niklaus Engler, Kassier, beide wohnhaft in Sevelen, welche kollektiv zeichnen.

6. Februar. Fritz Voegeli-Elmer, von Rütli (Glarus), und Jacob Hofmann-Kamm, von Nettlest (Glarus), beide in Wattwil, haben unter der Firma **Voegeli u. Hofmann** in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv geführt. Fabrikation von patentierten Geweben aus gebleichten Textilfaserstoffen aller Art. Verfertigung und Handel in Krawatten und Bandes aus genannten Geweben.

6. Februar. Die Firma **Gebrüder Grüniger** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 936) ist infolge Ueberganges des Geschäftes an A. Grüniger in St. Gallen erloschen.

Inhaber der Firma **A. Grüniger** in St. Gallen ist Arthur Grüniger, von Degersheim, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Grüniger» übernimmt. Import und Export. Multergasse Nr. 22, z. Palmbaum.

6. Februar. Die Firma **J. F. Wick** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 780) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Feiltragerei u. Gantlocal Wick** in St. Gallen ist Barbara Wick-Klingler, von Zuzwil, in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Feiltragerei und Gantlocal. Brühlgasse 4.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1897. 4. Februar. Die Firma **Johann Joseph Vieli** in Vals (S. H. A. B. 1883, pag. 290) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Hössli** in Schiers, welche im Mai 1888 entstanden ist, ist Fritz Hössli, von Valzeina-Seeewis, wohnhaft in Schiers. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Mehlhandlung, Bäckerei. Geschäftslokal: Hinterdorf.

4. Februar. Inhaber der Firma **H. Rapp** in Arosa, welche am 16. April 1891 entstanden ist, ist Hermann Rapp, von Trillfingen (Hohenzollern), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung. Geschäftslokal: Poststrasse.

4. Februar. Inhaber der Firma **Nic. Hold** in Arosa ist Nicolaus Hold, von und in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Bellevue.

4. Februar. Die Firma **Giuliano Pedretti & C<sup>o</sup>** in Samaden (S. H. A. B. 1894, pag. 111) ist infolge Ablebens des Gesellschafters Giuseppe Cassan erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Pedretti & Martinucci» über.

Giuliano Pedretti und Giovanni Martinucci, beide von Chiavenna, wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma **Pedretti & Martinucci** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Giuliano Pedretti & C<sup>o</sup>» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Maler und Lackierer.

4. Februar. Inhaber der Firma **Di. Roner** in Schuls, welche am 1. Januar 1897 entstanden ist, ist Daniel Roner, von und in Schuls. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Eichmeister, Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Clozza Nr. 206.

5. Februar. Inhaber der Firma **Albert Tall** in Schuls, welche 1863 entstanden ist, ist Albert Tall, von und in Schuls. Natur des Geschäftes: Schmiede. Geschäftslokal: Oberschuls Nr. 155.

5. Februar. Inhaber der Firma **Simon Känz** in Schuls, welche am 20. Mai 1890 entstanden ist, ist Simon Känz, von Guarda, wohnhaft in Schuls. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei und Fourgon, Agentur der Graubündner Kantonalbank. Geschäftslokal: Oberschuls Nr. 132.

5. Februar. Inhaber der Firma **Johann Hemmi** in Pontresina, welche am 1. Juni 1886 entstanden ist, ist Johann Hemmi, von Chur, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Schuhmacher, Schuhhandel.

5. Februar. Ulrich Kiebler, in Firma **Pedrucci & Kiebler** in Poschiavo (S. H. A. B. 1896) hat seinen Wohnsitz nach Landquart (Gemeinde Igis) verlegt. Die verantwortliche Unterschrift für die Gesellschaft führt nunmehr Pietro Pedrucci allein.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Zofingen.*

1897. 6. Februar. Die Firma **Suter-Bloesch** in Zofingen (S. H. A. B. 1895, pag. 1151) ist infolge Association erloschen.

Emilie Suter, geb. Bloesch, von Frick, und Ernst Hermann Lacher, Hafner, von Britzingen (Grh. Baden), beide in Zofingen, haben unter der Firma **Suter-Bloesch & Lacher** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Suter-Bloesch» übernimmt. Die Firmaunterschrift führt Emilie Suter, geb. Bloesch. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Suter-Bloesch, von Frick, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Ausbeutung der Patente Gust. Suter-Bloesch, Ofenfabrikation, Einrichtung von Bäckereien und Heizeinrichtungen jeder Art. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Mendrisio.*

1897. 5. febbraio. Proprietario della ditta individuale **Ferrazzini Celeste** in Mendrisio è Celeste Ferrazzini fu Carlo, da Mendrisio, suo domicilio. Genere di commercio: Prestino con fabbrica di pasta e vendita di generi diversi.

**Waadt — Vaud — Val de Saane**

*Bureau d'Aigle.*

1897. 4 février. Le chef de la maison **Samuel Bertholet**, à Aigle (F. o. s. du c. du 3 août 1894), change sa raison de commerce en celle de **Grand Café-Brasserie de l'Aigle-Noir, Samuel Bertholet**.

*Bureau de Lausanne.*

4 février. Dans sa séance du 2 février 1897, le conseil d'administration de la société anonyme **Menuiserie lausannoise**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1897), a nommé comme gérant de la société Rodolphe Ledermann, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale. Cette signature devra être donnée conjointement avec celle d'un membre du conseil d'administration.

6 février. Sous la dénomination de **Société pour le développement des quartiers de la Cité et ses abords**, il a été fondé, par statuts du 10 janvier 1897, une société ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de s'intéresser au développement, à l'embellissement et à la prospérité du quartier de la Cité. Le quartier de la Cité comprend le plateau de la Cité et les quartiers adjacents. Toute personne qui le demande et qui est agréée

par le comité devient membre de la société. En cas de refus du comité, il y a recours à l'assemblée générale. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Elle ne pourra être inférieure à fr. 1. Les sociétaires en retard de deux cotisations ou ceux qui ont refusé deux remboursements seront radiés d'office par le comité. La démission d'un sociétaire doit être adressée par écrit au comité avant le 31 décembre de chaque année. Les engagements de la société sont uniquement garantis par

les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. La société a une assemblée générale annuelle. Dans la règle elle est convoquée en janvier; les membres sont convoqués individuellement. Le président est Adrien Borgeaud et le secrétaire est Emile Haltmayer, les deux domiciliés à Lausanne.

## B. 38.

**Compte de profits et pertes  
de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg  
et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset  
pour l'exercice 1896.**

Doit Charges				Avoir Produits	
<b>I. Frais d'administration.</b>					
	5,533	40	Indemnités aux membres de l'administration.		
	54,635	15	Appointements des employés et des agents.		
	463	40	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.		
	2,500	—	Location des bureaux de la banque.		
	1,223	75	Chauffage, éclairage, service de surveillance.		
	4,879	46	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		
	12,871	90	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.		
	2,160	—	Frais de confection de billets de banque.		
	2,299	80	Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, amortissement.		
93,748	38	7,181	52 Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.		
<b>II. Impôts.</b>					
	3,042	30	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	12,166	65	Impôt cantonal sur billets de banque.		
54,361	85	38,923	97 Autres impôts cantonaux.		
	228	93	Impôts communaux.		
<b>III. Intérêts débiteurs.</b>					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
	63,317	70	A compte 4 1/2 % ville de Fribourg.		
	27,107	80	A compte 3 1/2 % communes et navigation.		
	8,095	65	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	82,236	90	A comptes courants créanciers.		
	48	15	A divers.		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>					
	106,660	—	Prorata d'intérêts du 15 octobre au 31 décembre 1896 sur l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892.		
	66,831	20	Prorata d'intérêts du 1 <sup>er</sup> mars au 31 décembre 1896 sur l'emprunt 2 % à primes de 1895.		
Sur engagements à terme (bons de dépôts):					
	228,158	59	Intérêts et coupons payés.		
	35,941	12	Coupons échus et non perçus.		
	145,531	67	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896.		
616,687	33	262,339	93 409,631. 38		
			147,291. 45	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.	
<b>IV. Pertes et amortissements.</b>					
	9,290	11	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	24,798	65	Sur effets publics.		
	17,917	12	Sur emprunt fixe: Frais de l'emprunt 2 % à primes de 1895 1 <sup>er</sup> amortissement.		
	3,609	65	Sur bâtiment de la banque.		
	820	98	Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.		
59,436	51	3,000	— Sur divers: Détournement.		
<b>V. Bénéfice net.</b>					
915,612	55		Bénéfice net de l'exercice 1896.		
<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>					
Effets escomptés de la Suisse:					
	Intérêts perçus	195,155.	51		
	Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	29,488.	45		
		224,643.	96		
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 5 %		29,978.	—	194,665	96
Avances sur nantissements:					
	Intérêts perçus	15,723.	80		
	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	2,563.	60		
		18,287.	40		
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 4 1/2 %		1,840.	80	16,446	60
				211,112	56
<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
	Des banques d'émission et correspondants	12,727	68		
	Des comptes courants débiteurs	259,218	58		
	Divers	68	21		
	Prorata d'intérêts du 15 octobre au 31 décembre 1895 sur l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	108,508	—		
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
De créances sans engagement par lettre de change:					
	Intérêts perçus et commissions	33,913.	96		
	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1896	12,875.	95		
	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896	16,433.	95		
		63,223.	86		
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'exercice 1895		27,177.	95	36,045	91
De placements hypothécaires:					
	Intérêts perçus	508,818.	36		
	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1896	185,899.	—		
	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896	299,358.	20		
		994,075.	56		
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'année 1895		370,727.	—	623,348	56
D'effets publics:					
	Intérêts perçus	326,335.	35		
	Bénéfices sur les cours	118,464.	50		
	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896	90,220.	—		
		535,019.	85		
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		96,931.	60		
		438,088.	25		
Commission sur l'achat et la vente pour compte de tiers		75.	60	438,163	85
				1,478,075	79
<b>III. Produit des immeubles.</b>					
	Du bâtiment de la banque	2,920	—		
	D'autres propriétés foncières	1,722	—	4,642	—
<b>IV. Droits et indemnités.</b>					
	Droit de garde et gestion des rentiers			3,117	76
<b>V. Produits divers.</b>					
	Bénéfice sur participations	2,204	05		
	Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	1,229	61		
	Divers, part au produit des forêts et centimes additionnels	39,154	—	42,587	66
<b>VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.</b>					
	Sur effets escomptés sur la Suisse			310	85
1,739,846	62			1,739,846	62

## Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1896.

## Répartition des bénéfices suivant art. 44 \*) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à . . . . .	fr. 915,612. 55
a été réparti comme suit:	
1 <sup>o</sup> Intérêts de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892 pour 1897 . . . . .	fr. 512,250. —
2 <sup>o</sup> Amortissement du dit emprunt pour 1897 . . . . .	" 71,500. —
3 <sup>o</sup> Rente annuelle en faveur de l'Université . . . . .	" 80,000. —
4 <sup>o</sup> Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 % . . . . .	" 181,117. 55
5 <sup>o</sup> Au fonds de réserve 30 % . . . . .	" 75,558. 75
6 <sup>o</sup> Tantièmes à la direction et aux employés 10 % . . . . .	" 25,186. 25
	fr. 915,612. 55

\*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

- 1<sup>o</sup> La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.
- 2<sup>o</sup> La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

- 1<sup>o</sup> 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.
- 2<sup>o</sup> 30 % au fonds de réserve.
- 3<sup>o</sup> 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

B. 38.

## Bilan annuel

## de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg

et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset

au 31 décembre 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif			Passif		
<b>I. Caisse.</b>			<b>I. Emission de billets.</b>		
	1,480,000	—	Billets en circulation	3,660,050	—
	56,098	09	Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	39,950	—
	1,536,098	09			3,700,000
	39,950	—	<b>II. Engagements à courte échéance.</b>		
	188,000	—	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
1,770,536	6,488	80	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	184,718	50
<b>II. Créances à courte échéance.</b>			Correspondants créanciers	347,110	05
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,409,721	55
	24,529	10	Intérêts échus et non encaissés	35,941	12
	239,916	23	Répartitions légales (tantèmes)	25,186	25
518,849	254,403	73			2,002,677
<b>III. Créances sur effets de change.</b>			<b>IV. Autres engagements à terme.</b>		
Effets escomptés sur la Suisse:			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
	1,928,720.	90	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,904,044	20
	734,028.	80	Compte d'amortissement de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	2,075,000	—
	893,486.	35	Compte de dépôt, ville de Fribourg 4 1/2 %	1,479,651	29
	943,790.	—	Compte de dépôts, communes et navigation 3 1/2 %	848,820	05
4,500,026	—	05	Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir annexe n° 5)	497,992	92
Avances sur nantissement:			Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable		
	261,884.	—	Emprunt fixe: Obligations 2 % à primes de 1895	7,672,313	53
	39,737.	—	Dépôts sur escomptes	2,666,600	—
4,975,207	475,181	—		21,357	60
<b>IV. Autres créances à terme.</b>			<b>V. Comptes d'ordre.</b>		
(Disponibles dans les 8 jours.)			Récompte sur articles de l'actif } voir détail dans le compte		
	6,779,687	20	Prorata d'intérêts sur articles du passif } de profits et pertes	31,818	80
	1,052,602	32	Prorata d'intérêts sur emprunt de l'Etat 3 % de 1892	145,531	67
23,153,900	15,321,611	06	Prorata d'intérêts sur emprunt 2 % à primes de 1895	106,660	—
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>			<b>VI. Fonds propres.</b>		
Actions } suivant inventaire. (Voir annexe n° 2.)			Capital	15,000,000	—
	1,020,761	—	Fonds de réserve (y compris la répartition de 1896)	530,605	16
	6,437,710	—			15,530,605
	7,458,471	—			16
7,636,285	28,421	79			
	149,392	65			
<b>VII. Placements fixes.</b>					
	3,562	50			
	68,684	07			
90,337	18,191	20			
<b>VIII. Comptes d'ordre.</b>					
	604,787	10			
33,749,903		89			

## Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1896.

## Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
<b>I. Obligations.</b>									
1163	3 % Canton de Fribourg 1892	581,500	95	552,425	40	4 % Report			5,801,010
108	3 1/2 % " " 1887	524,000	100	524,000	30	4 % Emprunt de la Bosnie et de l'Herzégovine	35,000	98	34,300
30	3 1/4 % " " Lucerne	30,000	98	29,400	30	4 % Pester Ungarische Commercial-Bank, Communal-Oblig.	50,000	98	49,000
62	3 1/2 % " " Saint-Gall	20,000	98	19,600	30	4 % Banque du royaume de Bohême, Oblig. de chemins de fer	30,000	98	29,400
47	3 % Ville de Zurich 1896	44,500	99	44,055	154	Ponts-Suspendus, Fribourg (n° 3 = 70 : n° 4 = 84)	30,450	110	20,860
2	3 1/2 % " " Genève	23,500	97	22,735	321	Lots de l'Etat de Fribourg	4,815	28	3,988
83	3 1/4 % " " Fribourg	1,500	100	1,500	221	" de la ville de Fribourg	2,210	14	3,094
38	3 1/4 % Commune de la Chaux-de-Fonds	85,000	99	82,170	5	" des communes fribourgeoises et navigation	250	52	260
88	3 1/4 % " " Saint-Imier	35,000	99	37,620	2342	2 % Banque de l'Etat de Fribourg, rachat en 1897	234,200	88	206,096
131	3.50 % Banque cantonale vaudoise	3,500	100	3,500	12	" " " " escomptés au 1er mars 1897	21,560	100	21,560
90	4 % Bank für Transportwerte, A et B	131,000	99	129,690	5	" " " " 1er " 1898	2,142	100	2,142
400	3 1/2 % " " C	90,000	99	89,100	5	Compte pour divers, Oblig. remboursables en 1897	5,000	100	5,000
346	4 % Banque belge des chemins de fer centrale suisse, Bâle	260,000	95	186,000	<b>Titres de la dette de l'Etat amortis.</b>				
128	4 % " " hypothécaire suisse, série D	346,000	100	346,000	Obligations de l'emprunt 3 1/2 % de 1887 de l'Etat de Fribourg				
159	4 % " " " " E	128,000	99	126,720			256,000	100	256,000
20	3 1/2 % " " " " F	159,000	99	157,410	<b>II. Actions.</b>				
100	3 1/2 % " " " " G	20,000	98	19,600	628	Caisse hypothécaire fribourgeoise	314,000	600	376,800
5	3 1/2 % " de Lucerne	100,000	98	98,000	513	Banque cantonale fribourgeoise	256,500	600	307,800
2217	4 % " foncière du Jura, série L	5,000	100	5,000	109	Banque hypothécaire suisse	54,500	480	52,320
210	3 1/2 % " " " " O	1,924,000	99	1,904,760	113	Union financière de Genève	56,500	650	73,450
2	3 1/4 % " " " " K	245,000	98	240,100	16	Crédit agricole et industriel de la Broye	5,600	450	7,200
148	3 1/2 % Caisse hypothécaire fribourgeoise, cédules	10,000	99	9,900	3	Banque cantonale vaudoise	1,500	680	2,040
20	4 % Oesterr. C. B. Creditbank	125,325	100	125,325	14	Banque populaire de la Gruyère	2,800	240	3,360
10	3.60 % Basler und Zürcher Bankverein	20,000	98	19,600	103	Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	20,800	180	18,540
101	Seethalbahn	50,000	100	50,000	100	" " Viège-Zermatt	50,000	450	45,000
18	4 % Chemins de fer à voie étroite, Genève	101,000	100	101,000	13	" " Sud-Est, priorité	6,500	250	3,250
80	4 % Rhätischebahn	9,000	99	8,910	59	Fabrique d'engrais chimiques	29,500	580	34,220
209	3 1/2 % Brünigbahn	80,000	100	80,000	72	Société pour chemins de fer espagnols	18,000	1	1
16	4 1/4 % Thunerseebahn	209,910	99	206,910	52	Briqueterie de Lentigny	1,600	400	1,600
3	4 1/2 % Gornergrathbahn, 1er versement	16,000	99	15,840	4	Théâtre de Fribourg	10,400	90	4,680
169	4 % Chemins de fer du Sud-Est	15,000	99	3,000	100	Tramways de Fribourg, 1er versement	20,000	50	5,000
85	4 1/2 % " " Viège-Zermatt	80,000	99	79,200	165	Filature de Fribourg	41,250	100	16,500
156	2 1/2 % " " Schynge-Platte	85,000	100	85,000	138	Société germano-suisse des accumulateurs électriques, Fribourg	69,000	500	69,000
20	3 1/2 % " " Wengernalp	156,000	78	121,650	<b>Actions</b>				
20	5 % Société pour contr. des chemins de fer de montagnes en Espagne	20,000	95	19,000	<b>Obligations</b>				
70	4 1/2 % Société financière franco-suisse	10,000	40	4,000	<b>Total</b>				
23	4 1/4 % Studer, Otto, à Oensingen	35,000	99	34,650			1,020,761		
123	4 % Rente autrichienne	20,000	100	20,000			6,437,710		
139	4 1/2 % Emprunt de la Maggia	21,500	100	21,500			7,458,471		
24	4 1/2 % Fabrique de ciment, Châtel-Saint-Denis	61,500	100	61,500					
19	4 1/2 % Chinois 1895	69,500	90	62,550					
74	3 1/2 % Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat	12,000	100	12,000					
		37,000	100	37,000					
				5,801,010					

**Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.**

	Emission	En caisse	En circulation
1,718 billets de fr. 500 =	559,000	16,000	843,000
19,160 " " " 100 =	1,916,000	14,200	1,901,800
18,500 " " " 50 =	925,000	9,750	915,250
39,378 billets =	3,700,000	39,950	3,660,050

**Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.**

Décision du conseil d'administration en date du 18 décembre 1879:

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000.“

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:

a. 877 avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 1,033,721.55
47 avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte	„ 376,000.—
<b>Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours</b>	
fr. 1,409,721.55	
c. 47 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	„ 1,904,044.20
fr. 3,813,765.75	

**Annexe n° 4.**

**Compte d'amortissement de l'emprunt 3 % de l'Etat de 1892.**

Solde au 31 décembre 1895	fr. 2,144,500.—
A déduire:	
Annuité d'amortissement de 1896 dudit emprunt	„ 69,500.—
	fr. 2,075,000.—

**Annexe n° 5.**

**Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.**

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1895 à	fr. 346,575.37
Il a augmenté en 1896:	
Par répartition du bénéfice net de 1896	„ 151,117.55
	fr. 497,692.92

**Annexe n° 6. Ressources de la Banque.**

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont:

- La dotation qui lui est attribuée par la présente loi.
- Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique.
- Le fonds de réserve.
- Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale.
- Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat.
- Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi.
- Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Maschinenfabrik Oerlikon.**

**Einladung**

an die Herren Aktionäre zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf

Samstag, den 27. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr.

im **Verwaltungsgebäude in Oerlikon.**

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung von Art. 4 der Statuten.
- 4) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4 Millionen Franken und Beschlussfassung über den Einzahlungsmodus.
- 5) Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht, sowie die Formulierung der Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 3 und 4 liegen von Freitag, den 19. Februar, an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Oerlikon, den 10. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Der Sekretär:

(111<sup>2</sup>) **P. E. Huber. Dr. Wegmann.**

**Volksbank in Biel.**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 25. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr,

im **Gasthof zur „Krone“ zu Biel.**

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896 und Beschlussfassung über die Verteilung des dahingehenden Reingewinns.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien bis längstens Donnerstag, den 25. Februar 1897, mittags, an der Kasse der Volksbank zu deponieren und dagegen ihre Stimmkarten in Empfang zu nehmen. Dasselbst liegt auch von heute an die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1896 samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebenso liegt vom 18. Februar an der gedruckte Geschäftsbericht pro 1896 zum Bezug durch die Aktionäre bereit.

Biel, den 1. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Walker.  
Der Protokollführer: Geissbühler, Notar.

(112<sup>2</sup>)

**Schweizerische Wechselbank in Basel.**

Die Herren Aktionäre werden hierdurch laut § 12 der Statuten zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 1. März 1897, abends 5 Uhr, in das **Banklokale, Kaufhausgasse 7, in Basel**, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1896 und Bericht des Herrn Rechnungsrevisors.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten für 1897. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Herrn Rechnungsrevisors liegen vom 20. d. M. ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten können bis und mit 27. Februar d. J. gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Basel, 9. Februar 1897.

(113<sup>2</sup>)

**Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berns.

**Der Besitz eines grossen Hand-Atlas**

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andreeschen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andreeschen Handatlas willkommenen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt 148 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche deutschen Länder und Provinzen in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die deutschen Kolonien durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige alphabetische Namenregister, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich niemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hilfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrößerung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis Fr. 37.50 geblieben. Wem die Bezahlung auf einmal unbequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch Ratenzahlungen zu erleichtern und bietet deshalb Andrees allgemeinen Handatlas auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5.— an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein voraussetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (639)

**Bestellschein.**

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der Buchhandlung von **J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3.**, durchaus neuge-staltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37.50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5.— unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5.— werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: \_\_\_\_\_ Name und Stand: \_\_\_\_\_

TIMBRES CAOUTCHOUC EN TOUS GENRES  
Cachets à cirer Plaque de portes  
**LUTZ-BERGER**  
FABRIQUE DE TIMBRES  
ATELIER DE GRAVURE  
1. MOLE L.  
NEUCHÂTEL  
Chablons. Timbres  
Festonneurs. à Composer  
→ Livraison prompte et soignée. ←  
Timbres pour emballages.

ILL. PROSPEKTE-REISOURANTS.  
WERKE ETC.  
Cliches & Zeichnungen  
per autotyp, litho & bilio  
**MÜLLER & TRÜB**  
EIGENE MALER  
ZEICHNER & PHOTOGRAPHE  
für Autotyp, Lithographie & Druck  
AARAU